



# Schauspielhaus Düsseldorf

Mittwoch, den 26. Dezember 1917

vormittags 11 1/4 Uhr pünktlich:

## Morgenfeier: Vater Haydn (1632-1809)

*Etwas mehr als Gemeines erblick' ich im Aug' und der Nase  
Auch die Stirne ist gut, im Munde was vom Philiater  
Lavater über seine Physiognomie*

1. Zwei Sätze der Klaversonate in E-moll, Adagio und Finale

Gespielt von *Hans Ebert*

2. Ein Kranz für seinen ehrwürdigen Scheitel:

Worte gesprochen von *Herbert Eulenberg*

3. Adagio aus dem Cello-Konzert

Vorgetragen von *Carl Bayrhoffer*

Bechstein-Flügel: *Georg Platzbecker-Düsseldorf*

4. Äußerungen des ewigen Wolfgang Amadeus Mozart über Haydn

Zwei Anekdoten aus dem Leben des Jünglings und des Papas Haydn

Vorgetragen von *Werner Kurz*

5. Trio für Violine, Violoncello und Klavier in G-dur  
Vorgetragen von den Herren: Hofkonzertmeister *Julian Gumpert* (Violine), *Carl Bayrhoffer* (Violoncello) und *Hans Ebert* (Klavier)

Preise: M. 2.10 M. 1.60 M. 0.55

nachmittags 3 Uhr:

## Fitzlifitz, der Himmelschneider

Märchenspiel in 6 Bildern von *Max Jungnickel* — In der Einrichtung des Düsseldorfer Schauspielhauses  
Leiter der Aufführung: *Paul Henckels* — Künstlerischer Beirat: *Knut Ström* — Musik von *Hans Ebert*  
Musikalische Leitung: *Hans Ebert*.

### Das Vorspiel mit dem Bilderbuch:

Der älteste Engel . . . . .	Charlotte Krause
	Ria Hertz-Lücker
	Anna Kohler
Die 6 anderen großen Engel	Ruth von der Ohe
	Renée Stobrawa
	Lore Wagner
	Ruth Werner
Der liebe Gott . . . . .	August Weber
König Kleinsorge . . . . .	Eugen Keller
Reutier Bummelmann . . . . .	Eugen Dumont
Rekrut Lebefrisch . . . . .	Aug. Joh. Drescher
Vater Reidanz . . . . .	Adolf Dell
Die Muhne Rapunzel . . . . .	Alice Wenglor
Fitzlifitz, der Schneider . . . . .	Paul Henckels
Der freche Wind . . . . .	Karl Hannemann

### Personen des Spiels:

Robert Kieselheim, Musiker . . . . .	Walter Kosel
Die Komödiantenbrigitte, seine Tochter . . . . .	Thea Grodteczinsky
Der liebe Herrgott . . . . .	August Weber
König Kleinsorge . . . . .	Eugen Keller
Minister Bummelmann . . . . .	Eugen Dumont
Generalfeldmarschall Lebefrisch . . . . .	Aug. Joh. Drescher
Vater Reidanz, der Gärtner . . . . .	Adolf Dell
Die Hexe Rapunzel . . . . .	Alice Wenglor
Fitzlifitz, der Himmelschneider . . . . .	Paul Henckels
Der Sonntag . . . . .	Ingrid Fernolt

Alle, alle Engel — große und viele, viele kleine

### Ort der Handlung:

- |  |   |
|--|---|
| 1. Bild: In der Dachstube des Musikers.                | 4. Bild: Am Ende der Himmelsleiter.         |
| 2. Bild: Im Thronsaal des Königs Kleinsorge.           | 5. Bild: Im Arbeitstübchen des lieben Gott. |
| 3. Bild: Im verhexten Thronsaal des Königs Kleinsorge. | 6. Bild: In der Dachstube des Musikers.     |
- Die Zeit ist: märchenblau und märchenkurz

Schiedmayer's Meisterharmonium Dominator aus der Niederlage: *Georg Platzbecker, Düsseldorf*

Nach dem „verhexten Thronsaal“ 10 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Kleiderablage und Steuer): Prosceniumloge M. 7.—, Mittelloge M. 6.—, Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett M. 5.—, 2. Parkett M. 4.—, 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis 9. Reihe M. 1.25, 10. und 11. Reihe M. 1.—, Stehplatz M. 0.70

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 2 Uhr Einlaß 2 1/4 Uhr Beginn 3 Uhr Ende gegen 5 Uhr

abends 6 Uhr: **HAMLET**

Donnerstag, den 27. Dezember 1917

nachmittags 5 Uhr: (Serie IV)

abends 8 Uhr: Zum 178. Male

**Fitzlifitz, der Himmelschneider**

**Schneider Wibbel**

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133



# Schauspielhaus Düsseldorf

Mittwoch

er 1917

## Morgenfeier: Va

## n (1632-1809)

1. Zwei Sätze der Klaversonate in E-moll und Finale  
Gespielt von
2. Ein Kranz für seinen ehrwürdigen Schöpfer  
Worte gesprochen von *Herbert*
3. Adagio aus dem Cello-Konzert  
Vorgetragen von *Carl*  
*Bechstein*

etwas mehr als Gemeines erblick' ich im Aug' und der Nase  
nach die Stirne ist gut, im Munde was vom Phylloater  
Lavater über seine Physiognomie  
den des ewigen Wolfgang Amadeus  
Haydn  
Noten aus dem Leben des Jünglings  
Haydn  
Vorgetragen von *Werner Kurz*  
Violine, Violoncello und Klavier in G-dur  
von den Herren: Hofkonzertmeister  
*Ebert* (Violine), *Carl Bayrhoffer* (Violoncello)  
*Ebert* (Klavier)

Preise: M. 2

M. 0.55

## Fitzlifitz, der

## sschneider

Märchenspiel in 6 Bildern von Max J.  
Leiter der Aufführung: Paul Henckels

des Düsseldorfer Schauspielhauses  
Musik von Hans Ebert

- Das Vorspiel mit dem Bilderbuch:
- Der älteste Engel . . . . . *Charlotte*  
Die 6 anderen großen Engel . . . . .  
*Ria He*  
*Anna*  
*Ruth v*  
*Renée*  
*Lore W*  
*Ruth V*  
*August*  
Der liebe Gott . . . . . *Eugen*  
König Kleinsorge . . . . . *Eugen*  
Rentier Bummelmann . . . . . *Eugen*  
Rekrut Lebefrisch . . . . . *Aug. J*  
Vater Reidanz . . . . . *Adolf*  
Die Muhme Rapunzel . . . . . *Alice*  
Fitzlifitz, der Schneider . . . . . *Paul H*  
Der freche Wind . . . . . *Karl H*

### Personen des Spiels:

- Musiker . . . . . *Walter Kosel*  
Brigitte, seine Tochter . . . . . *Thea Groditzinsky*  
 . . . . . *August Weber*  
 . . . . . *Eugen Keller*  
 . . . . . *Eugen Dumont*  
 . . . . . *Aug. Joh. Drescher*  
 . . . . . *Adolf Dell*  
 . . . . . *Alice Wenglor*  
 . . . . . *Paul Henckels*  
 . . . . . *Ingrid Fernolt*  
Engel — große und viele, viele kleine

1. Bild: In der Dachstube des Musikers.
2. Bild: Im Thronsaal des Königs Kleinsorge.
3. Bild: Im verhexten Thronsaal des Königs Kleinsorge.

Schiedmayer's Meisterharmonium Dominator aus der Niederlage: Georg Platzbecker, Düsseldorf

Nach dem „verhexten Thronsaal“ 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Kleiderablage und Steuer): Prosceniumloge M. 7.—, Mittelloge M. 6.—, Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett M. 5.—, 2. Parkett M. 4.—, 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis 9. Reihe M. 1.25, 10. und 11. Reihe M. 1.—, Stehplatz M. 0.70

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 2 Uhr Einlaß 2 1/2 Uhr Beginn 3 Uhr Ende gegen 5 Uhr

abends 6 Uhr: **HAMLET**

Donnerstag, den 27. Dezember 1917

nachmittags 5 Uhr: (Serie IV)

abends 8 Uhr: Zum 178. Male

## Fitzlifitz, der Himmelschneider

## Schneider Wibbel

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133